

691647-2024 - Ergebnis

Deutschland – Allgemeine und berufliche Bildung – Alltagsfit - Karrierestark

OJ S 221/2024 13/11/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - JobCenter Essen

E-Mail: planung-und-vergabe@jobcenter.essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Alltagsfit - Karrierestark

Beschreibung: Gegenstand der neuen Maßnahme gemäß § 16 Abs. 1 S. 1 SGB II i. V. m § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III ist die Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie die Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen. Ziele der Maßnahme sind: - Ressourcenorientiertes Profiling - Erhöhung von Kompetenzen und Ressourcen - Stärkung von Motivation und Selbstvertrauen - Beseitigung von Vermittlungshemmnissen - Verbesserung der Eingliederungschancen - Steigerung der Leistungsfähigkeit - Förderung von Schlüsselkompetenzen - Vermittlung arbeitsmarktrelevanter Kenntnisse - Praktische berufliche Erprobung - Umgang mit gesundheitlichen Einschränkungen - Erhöhung der Sozialkompetenz - Herstellung von Marktnähe Die Maßnahme unterstützt die Aktivierung und verbessert die Eingliederungsaussichten der Teilnehmenden, fordert und fördert deren Eigeninitiative, Motivation und Gesundheit. Sie zielt auf die nachhaltige Integration von Langzeitarbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt ab. Zielgruppe: Zielgruppe sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die aufgrund verschiedener Vermittlungshemmnisse Schwierigkeiten haben, auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert zu werden. Diese Zielgruppe umfasst: 1. erwerbsfähige Personen über 25 Jahren mit gesundheitlichen Einschränkungen, einschließlich vermuteter substanzbezogener Störungen und psychiatrischer Begleitstörungen, die durch ein Fachgutachten bestätigt wurden. Diese Personen müssen grundsätzlich für den ersten Arbeitsmarkt einsetzbar sein, wobei extreme Suchterkrankungen ausgeschlossen sind. Deutschkenntnisse auf B1-Niveau sind erforderlich, um eine mündliche Verständigung zu gewährleisten 2. Langzeitarbeitslose über 25 Jahren mit multiplen Vermittlungshemmnissen: Diese Vermittlungshemmnisse sind nicht überwiegend gesundheitlicher Art. Es handelt sich um Personen, bei denen bisherige Maßnahmen und Regelinstrumente der Sozialgesetzbücher II und III keine erfolgreiche Eingliederung bewirken konnten. Sie weisen oft persönliche und andere Problemlagen auf, die ihre Integration in den Arbeitsmarkt behindern.

Kennung des Verfahrens: 7ef5a532-ebbe-4308-8663-9278fc148d1c

Interne Kennung: 34348/FB56/11-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45000

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YH6Y1173WTCP Die gesamte Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr. Zur Teilnahme ist dringend erforderlich, dass Einsicht in die dortigen Unterlagen genommen wird. Die kostenlose Registrierung zur Teilnahme wird empfohlen, da dann auch Nachrichten an die Vergabestelle gesendet werden können sowie automatisch über Änderungen bzw. Nachrichten der Vergabestelle informiert wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Alltagsfit - Karrierestark

Beschreibung: Die Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung besteht aus mehreren aufeinander aufbauenden Phasen. Ziel ist es, die Teilnehmer schrittweise auf eine erfolgreiche Eingliederung in den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Die Phasen sind so gestaltet, dass sie individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt werden können. Es besteht eine Durchlässigkeit zwischen den Phasen, sodass die Teilnehmer je nach Fortschritt in unterschiedliche Elemente einbezogen werden können. Im Rahmen der einzelnen Phasen sollen die Teilnehmenden je nach individuellem Bedarf Unterstützung in Form von Einzelgesprächen zur Motivationsstärkung für ambivalente Kunden, Einzelcoaching und sozialpädagogischer Begleitung erhalten. Um den Zusammenhalt innerhalb der Teilnehmergruppen zu stärken, sind darüber hinaus gemeinsame Projektarbeiten und Exkursionen vorgesehen. Einstiegsphase: In der Einstiegsphase der Maßnahme geht es darum, die Teilnehmenden mit dem Programm vertraut zu machen und ein gemeinsames Verständnis der Ziele zu entwickeln. Diese Phase legt den Grundstein für eine positive Gruppenbildung. Zu den Inhalten gehören eine Begrüßung und Einführung, die durch eine Vorstellungsrunde, eine Programmvorstellung, einen Rundgang durch die Einrichtung sowie ein gemeinsames Frühstück und erste soziale Aktivitäten, wie Team-Building-Übungen, gestaltet werden. Darüber hinaus werden in Einzelgesprächen der aktuelle Stand der Teilnehmenden ermittelt, um deren Situation detailliert zu erfassen. Auf Basis der gewonnenen Daten wird ein individueller Förderplan erstellt, in dem kurzfristige, realistische Ziele festgelegt werden, um die Motivation der Teilnehmenden zu stärken.

Stabilisierungsphase Die Stabilisierungsphase zielt darauf ab, die Teilnehmenden durch die Verbesserung ihrer individuellen Fähigkeiten, die Optimierung ihrer Alltagsbewältigung und die Weiterentwicklung ihrer sozialen Kompetenzen zu stärken. Das Hauptziel besteht darin, an den Arbeitsmarkt heranzuführen und die Leistungsfähigkeit zu steigern. Inhalte dieser Phase

sind unter anderem die Stärkung von Schlüsselkompetenzen, die durch Verhaltenstraining, Ressourcenstärkung, die Entwicklung einer stabilen Tagesstruktur, die Förderung des Selbstbewusstseins und der Selbstreflexion sowie den Umgang mit Finanzen und die Unterstützung bei der Perspektiventwicklung erreicht wird. Intensive Aktivierung zielt darauf ab, Eigeninitiative, Motivation, Sozialkompetenz und Netzwerkbildung zu fördern und Vermittlungshemmnisse abzubauen. Darüber hinaus werden gesundheitsfördernde Maßnahmen wie Ernährungsberatung, Stressbewältigung, Bewegung, Rauchentwöhnung und Aufklärung zu Suchtproblemen angeboten, um die physische und psychische Gesundheit zu verbessern. Aktivierungsphase Die Aktivierungsphase konzentriert sich auf die Erarbeitung neuer realistischer beruflicher Perspektiven und die Beseitigung von Vermittlungshemmnissen. Ziel dieser Phase ist es, den Teilnehmenden praxisorientierte Erfahrungen zu vermitteln und arbeitsmarktrelevante Kenntnisse zu erwerben. Zu den Inhalten gehören der Abbau von Beschäftigungsbarrieren, wie die Verbesserung des Mobilitätsverhaltens, die Optimierung des Erscheinungsbildes, die Stärkung der Eigeninitiative sowie das Erlernen von Konflikt- und Stressbewältigungsstrategien. Die Arbeitsmarktorientierung umfasst die Vermittlung eines Überblicks über den aktuellen Arbeitsmarkt und die Anforderungen in verschiedenen Branchen sowie die Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Zudem werden die Teilnehmenden in die Bewerbung und Nutzung digitaler Medien eingeführt, mit einem Überblick über die Arbeitswelt 4.0, der Nutzung sozialer Medien für die Jobsuche, digitalen Bewerbungsformaten und einer Auffrischung der IT-Grundkenntnisse, wie z.B. MS-Word und E-Mail-Kommunikation. Abschlussphase In der Abschlussphase steht die Reflexion und Bewertung der Fortschritte der Teilnehmenden im Vordergrund. Diese Phase dient der Dokumentation der Erfolge und der Vorbereitung auf die nächsten beruflichen Schritte. Inhalte sind Feedbackgespräche zur Bewertung der erreichten Ziele und Herausforderungen sowie die Erstellung eines Evaluationsberichts, der die Meilensteine und Erfolge dokumentiert und als Basis für zukünftige Schritte dient. Schließlich werden in dieser Phase individuelle Strategien für den Übergang in den Arbeitsmarkt oder andere Lebensphasen entwickelt. Die Teilnehmenden erhalten Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und werden auf Vorstellungsgespräche vorbereitet. Zusätzliche Unterstützungsmaßnahmen können je nach Bedarf ebenfalls angeboten werden.

Interne Kennung: 34348/FB56/11-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45000

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann zweimal um den Vertragszeitraum verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzeptionelle Bewertung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Rechtsbehelfsinstrument des Nachprüfungsantrages ist insbesondere nur dann zulässig, wenn die Fristen des § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) gewahrt werden. Insoweit gilt, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn die Auftraggeberin gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich eine Auftraggeberin über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die öffentliche Auftraggeberin über den

Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Essen - JobCenter Essen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gGmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1 120 649,37 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gGmbH, 45136 Essen

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 784 174,44 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 1 120 649,37 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - JobCenter Essen

Registrierungsnummer: a48cb2e9-6010-455a-b622-419af4e0049e
Postanschrift: Ruhralle 175
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45136
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
E-Mail: planung-und-vergabe@jobcenter.essen.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - JobCenter Essen
Registrierungsnummer: 2802fda5-1d10-4e0e-83a3-fa394b9104e2
Postanschrift: Ruhralle 175
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45136
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
E-Mail: planung-und-vergabe@jobcenter.essen.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung
Registrierungsnummer: f4adefe6-0d56-47c7-b622-ebd66a2c7e7a
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gGmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: 98744c66-c6ab-466e-8215-f3042fd1f160
Postanschrift: Am Krausen Bäumchen 132
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45136
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: ingo.braeu@neue-arbeit-essen.de
Telefon: +4920189413 34

Fax: 0201 89413 33

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f43353d9-5bd0-4c3f-acd8-b54dbe1fa10a - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/11/2024 07:33:17 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 691647-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 221/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/11/2024